

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 52 • Samstag • 28. Dezember 2024

Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen

www.extratip-goettingen.de

ETRVSCO

Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023
sind wir in Göttingen
Ansprechpartner für
Etrusco-Reisemobile
und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de



VERLOSUNG

Körperwelten

„Zyklus des Lebens“ ist das Motto der Körperwelten-Ausstellung, die aktuell in der Alten Druckerei in Hannover zu sehen ist. Unsere Leser können Freikarten gewinnen.

SEITE 8



SILVESTER

Sicher feiern

Damit die große Knallerei zum Jahreswechsel fröhlich bleibt und nicht gefährlich wird, gibt es feste Regeln, welches Feuerwerk wo gezündet werden darf.

SEITE 10

Foto: Günther von Hagens' Körperwelten, Institut für Plastination, Heidelberg

Foto: Mediaparts-stock.adobe.com

Extra TIP
GOES
FOLLOW US!
Instagram
EXTRATIP_GOETTINGEN

**Veranstaltungs-Tipps
Vorverkaufs-Starts
Gewinnspiele**



Wir wünschen
ein frohes
neues Jahr

Foto: Werner-stock.adobe.com

- Badstudio
- Fliesen XXL
- Wandbeschichtung



38 Jahre

WIEGAND
GAS • HEIZUNG • SANITÄR-ANLAGEN

Rischenweg 19
37124 Rosdorf
☎ (05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

Wenden Sie sich
im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit

☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68
37075 Göttingen

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

**Münz- und
Edelmetallhandel
Andreas Fenzl GmbH**
Zertifizierter Goldkäufer
Ladengeschäft

Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:

Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr

Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf

von Münzen, Medaillen,

Orden, Anlagengold u. -silber,

Schmuck, Altgold,

Altsilber, Silberbesteck

(auch versilbertes),

Zinn, Diamanten, Bernstein-

ketten, Taschenuhren,

Zahngold u. Militaria

Interessante Einzelstücke

und Nachlässe übernehmen

wir auch gern direkt

bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

**Baugeschäft
SEJDIJA**
Ihr Partner in Sachen Bau

Unsere Leistungen:

- Gebäudetrocknenlegung
- Pflasterarbeiten
- Reparaturen
- Balkonsanierung
- Kanalsanierung
- Trockenbau
- Abbrissarbeiten
- Fliesenarbeiten

Rischenweg 5 A

37124 Rosdorf

Tel: 0172 / 7718213

info@sejdija-bau.de

www.sejdija-bau.de

Wilde Expedition Truck

zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 560 Ah LiFePo4 Batterie,
820 W Solar, ab 1,2 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab **165.000,- €** inkl. UST

Daily ab **210.000,- €** inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de



Notdienste

| | | | |
|-------------------------------------|-------------------|----------------------------|--------------------------------------|
| Notruf Polizei | 110 | Kinder- und Jugendtelefon | 08 00 / 111 0 333 |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | Frauenhaus Göttingen e.V. | 05 51 / 5 21 18 00 |
| Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst | 116 117 | Elterntelefon | 08 00 / 111 0 550 |
| Krankentransport-Leitstelle | 05 51 / 1 92 22 | Privatärztlicher Notdienst | 05 51 / 1 92 57 |
| Gift-Informations-Zentrum | 05 51 / 1 92 40 | Zahnärztlicher Notdienst | 05 51 / 3 07 14 44 |
| Telefon-Seelsorge | 08 00 / 111 0 111 | Tierarzt-Notdienst: | www.tierarzt-notdienst-goettingen.de |

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Eich-Apotheke, Hennebergstraße 18 (8-8 Uhr) 0551 / 3 14 87

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 71 / 30 26 90
Brücken-Apotheke in Hann. Münden, Brückenstraße 1 (9-9 Uhr) 0 55 45 / 9 60 20

Radolfshausen/Eichsfeld
Rats-Apotheke in Katlenburg-Lindau, Bundesstraße 49 (9-9 Uhr) 0 55 56 / 99 310
Lindenberg-Apotheke in Teistungen, Bahnhofstraße 2 (8-8 Uhr) 03 60 71 / 91 38 90

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt die Praxis Dr. Wenker & Kollege, Börsengasse 2, Telefon 0 55 27 / 29 94
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117



Foto: Prostock-studio-stock.adobe.com

Wenn es im Studium nicht rundläuft

Veranstaltung der Agentur für Arbeit für Studienzweifelnde und Studienaussteiger

LANDKREIS. Wie geht es weiter, wenn die Entscheidung für ein Studium oder einen konkreten Studiengang vielleicht nicht die richtige war? Wenn das Studium nicht zu den Vorstellungen oder den eigenen Stärken passt? Wenn Prüfungsangst, Leistungsdruck oder finanzielle Nöte zum Studienabbruch zwingen? Das ist keine Seltenheit, denn etwa jeder vierte Studierende verlässt in Deutschland die Universität oder die Hochschule ohne Abschluss. Und nicht selten wechseln Studierende im Laufe der Zeit auch ein Studienfach oder ihren Studiengang.

Um junge Menschen mit ihren Studienzweifeln oder nach dem Studienabbruch nicht allein zu lassen, haben das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Göttingen und die Zentrale Studienberatung (ZSB) der Universität Göttingen eine Informationsveranstaltung organisiert. Die rund zweistündige Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. Januar, um 18.15 Uhr im Zentralen Hörsaalgebäude am Platz der Göttinger Sieben im Hörsaal 005 statt. Neben Berufs- und Studienberaterinnen der Agentur für Arbeit und der Zentralen Studienberatung sind auch Studienfach-

wechsler mit an Bord, die über ihre Erfahrungen berichten. Aus der betrieblichen Praxis berichtet eine Ausbildungsverantwortliche der Northeimer Firma Thimm gemeinsam mit einer Studienaussteigerin, die als Auszubildende in dem Unternehmen den Neustart gewagt hat.

Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot und den einzelnen Beratungsinstitutionen findet man online unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goettingen/hochschulberatung oder auch auf der Seite www.uni-goettingen.de/studien-check. **AFA**

Neue Bezirksschornsteinfeger 2025 für den Landkreis

REGION. Der Titel des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers berechtigt Schornsteinfeger in ihren Bezirken, die in der Regel rund 3.000 Liegenschaften umfassen, hoheitliche Tätigkeiten zu übernehmen. Das sind unter anderem Bauabnahmen in Bezug auf Feuerstätten oder die Feuerstättenschau. Darüber hinaus werden die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger auch zusammen mit den Feuerwehren tätig, zum Beispiel bei einem Schornsteinbrand.

Im Landkreis Göttingen gibt es insgesamt 26 Kehrbezirke. Die Bezirksschornsteinfeger werden nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz für einen Zeitraum von jeweils sieben Jahren ernannt, eine Mehrfachbesetzung ist möglich. Vorausset-

zung hierfür ist unter anderem ein Meistertitel. Marc Plohnke übernimmt ab 2025 den Kehrbezirk „Göttingen Land 14“ und hat sich damit selbstständig gemacht. Seit 2001 war er bei seinem Vorgänger, dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Martin Jentsch, angestellt und wird nun dessen Kehrbezirk übernehmen. Den Meistertitel hat Plohnke bereits seit fast zwanzig Jahren, seine Bestellung läuft bis Ende 2031. Der zentral im Kreisgebiet liegende Kehrbezirk umfasst die Ortschaften Desingerode in der Stadt Duderstadt, Krebeck in der Samtgemeinde Gieboldehausen sowie die Ortschaften Bösinghausen, Ebergötzen, Falkenhagen, Holzrode, Landolfshausen, Mackenrode, Potzwenden, Seulingen,



Waake und vier Straßen in der Ortschaft Seeburg in der Samtgemeinde Radolfshausen. Wiederernannt wurde Jörg Stöpler, der den Kehrbezirk „Göttingen Land 7“ bereits seit 2010 betreut. Seine Meisterprüfung hatte er 2003 abgelegt. Die aktuelle Bestellung läuft bis Ende Oktober 2031. Der zentral im Kreisgebiet liegende Kehrbezirk Göttingen Land 7 umfasst 136 Straßen der Stadt Duderstadt. **LKGÖ** Foto: gabort-stock.adobe.com



Foto: privat

10 Fragen zur Person

Sabine Freese

Am ersten Weihnachtstag begleitete der Posaunenchor Gelliehausen den Gottesdienst in der örtlichen St. Pankratius-Kirche musikalisch. Sabine Freese spielt im Posaunenchor das Flügelhorn. Außerdem ist sie vielen bereits seit 2014 als Schulleiterin an der BBS Duderstadt bekannt. Sabine Freese wurde am 4. August 1965 in Oldenburg (das „in Oldenburg“, nicht das in Holstein) geboren. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Groß- und Außenhandelskauffrau und besuchte während ihrer späteren beruflichen Tätigkeit die Abend-

schule mit Maturen-Prüfung an der Hochschule. 1993 begann sie ein Studium in Wirtschaftspädagogik und Spanisch an der Universität Göttingen und der Universidad Murcia (Spanien). Sie absolvierte ihr Referendariat in Osnabrück und Northeim, begann 2001 ihren Schuldienst an der BBS I Göttingen. Die Hobbys der dreifachen Mutter sind Radfahren, Stand-up-Paddling, Schwimmen, Yoga, Lesen, Unterrichten, Reisen, Musizieren, Vögel beobachten, Gesellschaftsspiele und Puzzeln. Ihr Lebensmotto: Aufgeben ist keine Option!

1. Meine erste LP/CD/Download war ...

... Queen – The Game; habe ich zu Weihnachten bekommen und war mega-glücklich; meine ersten Hörerfahrungen mit LPs hatte ich noch früher mit Märchen. Aktuell höre ich wieder leidenschaftlich gern Schallplatten!

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... beim Zeitungsaustragen am Wochenende auf meinem Dorf in Norddeutschland.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...

... die Waschmaschine, da sie weltweit Millionen von Frauen Berufstätigkeit ermöglicht hat.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch ...

... Zeitreisen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... guten Käse und Wein zum Wochenende.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... siehe Frage 5.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...

... Merida im Animationsfilm „Merida“, der die Konflikte und gleichzeitig den Zusammenhalt von Mutter und Tochter erzählt. Der Drang nach Unabhängigkeit, das Erfüllen und Nichterfüllen von gegenseitigen Erwartungen und Mut stehen im Vordergrund.

8. Wenn ich Königin von Göttingen wäre, dann ...

... würde ich den Bewohnerinnen und Bewohnern der Immobilie Groner Landstraße 9 bessere Wohnungen besorgen und dann einen schönen Wohnungs-Neubau auf das Grundstück setzen.

9. 2025 freue ich mich besonders auf ...

... unseren Bläser-Workshop am 14. Januar um 19 Uhr in Groß Ellershausen, mit dem wir ehemalige Blechbläserinnen und Blechbläser wieder an das Instrument heranführen wollen.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... einmal in der Vorweihnachtszeit in New York City sein. Ich stelle es mir sehr romantisch vor!

Der Fantasie freien Lauf lassen

Schreibwettbewerb #MachtText von Tageblatt und Literarischem Zentrum: Das Motto für Schülerinnen und Schüler lautet „Der Anfang von morgen“ / Alle Textformen sind erwünscht – Einsendeschluss am 31. Januar

GÖTTINGEN. Winter bedeutet Hauptsaison in Kinder- und Jugendzimmern: Hier ist es warm, hier gibt's was zum Umblättern, zum Scrollen oder auf dem Bildschirm. Lesen und Filme beflügeln die Fantasie – und der können Schülerinnen und Schüler jetzt so richtig freien Lauf lassen: Der Schreibwettbewerb #MachtText von Tageblatt und Literarischem Zentrum Göttingen ruft. Das Leitthema für alle? Hat mit Zeit zu tun.

Jetzt ist es in der Wohnung verlockender als in nasskalter Umgebung. Heizung an, Decke, Buch, Handy, Laptop in Griffweite und einfach mal gedanklich den Alltagsfaden verlieren: Abschweifen ist unterhaltsam, kann die Vorstellungskraft auf Touren und die eine oder den anderen auf neue Ideen bringen – und diese Ideen können Kinder und Jugendliche spielerisch oder ehrgeizig festhalten und erfinderisch ausbauen: Denn die dritte Auflage des Schreibwettbewerbs #MachtText von Tageblatt und Literarischem Zentrum Göttingen läuft.

Mitmachen lohnt sich: In der zweiten Runde des Wettbewerbs erhielt jede Gewinnerin und jeder Gewinner einen Einkaufsgutschein für ein Buch – im Wert von 20 Euro aufwärts. Am Ende dieses Contests wird es im Frühjahr erneut Preise geben.

Schülerinnen und Schüler der 3. bis 13. Klassen in Göttingen und der Region können Beiträge einreichen. Der Wettbewerb dreht sich diesmal ums Thema „Der Anfang von morgen“. Ist der heute? Wurde der Anfang längst gemacht? Ist morgen etwa der Tag danach? Geht es um die 20er-Jahre, die aktuelle Zeit – oder in naher (fernere) Zukunft drunter und drüber?

ERLAUBT IST ALLES, DAS SPASS MACHT

Bis zum 31. Januar können junge Autorinnen und Autoren Antworten liefern, Geschichten, Gedichte und Reportagen auf der Tageblatt-Seite #MachtText hochladen. Alle Textformen sind erwünscht und erlaubt. Mehr als 10.000 Zeichen, inklusive Leerzeichen, sind beim Wettbewerb allerdings nicht zugelassen. Zugelassen, erwünscht, gewollt sind ausformulierte Erfahrungen, Sichtweisen, Einfälle, die Gegenwärtiges oder die Zukunft interpretieren – mit einfachen Worten: alles, das nachdenklich oder Spaß macht.

„Im vergangenen Jahr ist in den Texten unter dem Motto ‚Außer Kontrolle‘ so einiges aus den Fugen geraten“, sagt Gesa Husemann, Leitung und Programm des Literarischen Zentrums Göttingen. „Wir waren begeistert von der Vielfalt! Von politisch engagierten Geschichten über Science-Fiction-Szenarios bis hin zum Märchen war alles dabei.“

Das Thema für dieses Jahr lautet „Der Anfang von morgen“ – damit, so Husemann, „wird ein großes Feld aufgemacht, das ganz viel Raum lässt für unterschiedliche Ideen. Wir freuen uns auf rosige Zukunftsvisionen genauso wie auf alle anderen Interpretationen dieses Themas. Und jedem Anfang wohnt ja bekanntlich auch ein Zauber inne.“

Junge Schreiberinnen und Schreiber würden sich immer mal wieder an die Redaktion wenden, so Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker – mit „frischen Ideen und tollen Texten“. Genau die erwartet er auch bei der dritten Auflage des Wettbewerbs in den kommenden Wochen.

Schenker hatte während der Abschlussveranstaltung des vergangenen Wettbewerbs vor knapp acht Monaten betont, es sei etwas Besonderes, schreiben und veröffentlichen zu dürfen: „Was die Kinder und Jugendlichen tun, ist der Anfang dessen, was das Literarische Zentrum

möglich macht“ – Autorinnen und Autoren ein Forum zu geben.

EINE JURY ENTSCHEIDET

Nach dem Einsendeschluss werden Mitglieder einer Jury die Beiträge lesen und bewerten: Stephanie Wedekind (Dramaturgin am Deutscher Theater, viele Jahre Leiterin der Figurentheatertage Göttingen), Ursula Rath-Wolf (ehemalige IGS-Lehrerin und Fachbereichsleiterin Deutsch und darstellendes Spiel an der IGS: Theaterprojekte, Literaturworkshops, Literaturwettbewerb), Gesa Husemann vom Leitungsteam des Literarischen Zentrums Göttingen und Tageblatt-Chefredakteur Frerk Schenker.

Die Bewertung erfolgt in Altersstufen: 3. und 4. Klasse, 5. und 6. Klasse, 7. bis 9. Klasse, 10. bis 13. Klasse. Die Abschlussveranstaltung mit der Preisverleihung findet am Freitag, 14. März, im Literaturhaus (Nikolaistraße in Göttingen) statt. **SKI**



Foto: Pixabay

60 Weihnachtswünsche erfüllt

Caritas: **WUNSCHBAUM-AKTION** im Globus-Baumarkt für Familien im ganzen Landkreis

GÖTTINGEN. Am Weihnachtsbaum in der Eingangshalle des Globus Baumarkts in Göttingen hingen besondere Sterne. Kinder aus Familien mit geringem Einkommen hatten dort ihre Wünsche aufgehängt. Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitende waren eingeladen, die Sterne mitzunehmen und die Wünsche zu erfüllen.

Die Idee zu dieser Aktion kam von Marten Döring, stellvertretender Leiter des Globus Baumarkts. „Wir kannten diese Aktion bereits und waren begeistert von der Idee, Kindern aus Familien mit geringem Einkommen eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Deshalb wollten wir sie auch in Göttingen gemeinsam mit der Caritas umsetzen“, erklärt Döring. Zusammen mit Vivienne Hübener, Leiterin des Kassenteams im Globus Baumarkt, konnte er am Ende mehr

als 60 Geschenke an die Caritas übergeben. „Einige haben sogar mehrere Geschenke besorgt und schön verpackt, alle Wünsche wurden erfüllt“, freut sich Hübener.

„DAS IST GELEBTE SOLIDARITÄT“

Bei der Caritas ist die Freude groß. „Es ist beeindruckend, dass sich so viele Menschen für Familien einsetzen, die sie persönlich gar nicht kennen. Das ist gelebte Solidarität“, meint Thomas Heek, Leiter der Caritas-Centren St. Godehard Göttingen und Duderstadt. Mit Caritas-Mitarbeiterin Magdalena Bunte holte er die Geschenke im Baumarkt ab.

„Die Aktion war ein voller Erfolg. So werden Kindern Herzenswünsche erfüllt, herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender“, sagt Bunte. Die Car-

itas verteilte die Geschenke an die jeweiligen Kinder und Familien.

Alle Beteiligten wollen die Wunschzettelaktion im kommenden Jahr erneut ins Leben

rufen. Sie sei ein wichtiges Zeichen der Nächstenliebe und des Gemeinschaftssinns. **CPS**



Mit individuellen Geschenken werden Herzenswünsche erfüllt – darüber freuen sich bei der Übergabe (v.l.): Magdalena Bunte (Caritas), Marten Döring und Vivienne Hübener (Globus Baumarkt) sowie Thomas Heek (Caritas). Foto: Johannes Broermann / cps

„Dankbarkeit und Freude sind zu spüren“

Straßensozialarbeit Göttingen verschenkte auch 2024 Weihnachtstüten mit Unterstützung der Johanniter-Hilfsgemeinschaft

GÖTTINGEN. Die Straßensozialarbeit (Straso) hat auch in diesem Jahr Weihnachtstüten an ihre Klientinnen und Klienten verschenkt.

Seit mehr als 20 Jahren gibt es die Weihnachtstütenaktion bereits. So wie viele andere wohnungslose Menschen in Göttingen hat sich auch Ralf Bokelmann eine Tüte abgeholt. Nach einem Arbeitsunfall konnte er nicht mehr als Dachdecker arbeiten und verlor seine Wohnung. Seit über drei Jahren lebt er nun auf der Straße. Über die Leckereien zu Weihnachten freute er sich sehr: „Das bedeutet Freude, Liebe, Zuneigung und Zuwendung. Das ist ein Weihnachtsgeschenk, über das man sich sehr freut, das ist ganz wichtig.“

Aus der Weihnachtstüte könne er Kaffee und Tee jetzt in der kalten Jahreszeit am besten gebrauchen, wobei er auch die Teestube der Straßensozialarbeit als warmen Aufenthaltsort nutze.

INHALT WIRD MANCHMAL WEITERVERSCHENKT

Viele Hilfesuchende hätten keinen Kontakt mehr zu ihrer Familie und auch enge Freunde



Weihnachtstüten-Aktion mit (v.l.) Straso-Leiter Mike Wacker, Straso-Gast Ralf Bokelmann sowie Arnold von Zepelin und Gerhard von Hugo von der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Göttingen. Foto: Jeanine Rudat

gebe es oft nicht mehr, weiß der Leiter der Straßensozialarbeit, Mike Wacker. Daher habe die Weihnachtstütenaktion eine immense Bedeutung für die Straso-Gäste, aber auch für ihn selbst: „Das ist eine wunderschöne Aktion. Bei der Verteilung bin ich teilweise sehr

gerührt, weil so eine Dankbarkeit und Freude zu spüren ist. Für viele Menschen, die auf der Straße leben, ist dies etwas ganz Besonderes. Ich erinnere mich zum Beispiel an eine Person, die gesagt hat, dass sie sehr knapp bei Kasse ist und sich für ihre eigenen Enkel und andere Familienmitglieder keine Geschenke leisten kann und dann die Leckereien aus der Weihnachtstüte zum Teil weiterverschenkt. Das fand ich sehr berührend.“

Diese Teilhabe am normalen Leben den Klienten der Straßensozialarbeit zu ermöglichen,

ist der Hintergrund der Aktion und auch Antrieb der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Göttingen (JHG), die die Aktion zusammen mit sechs bundesweiten Stiftungen finanziert. Denn zu Weihnachten etwas zu bekommen sei schön, aber selbst mit einem Geschenk anderen eine Freude zu bereiten noch schöner, so der erste Vorsitzende der JHG, Arnold von Zepelin: „Wir wissen aus vielen Gesprächen in den vergangenen Jahren, welche große Freude wir den Menschen machen, die etwas geschenkt bekommen und so auch die Chance haben, etwas weiterzugeben. Es ist für die Klientinnen und Klienten der Straßensozialarbeit teilweise sehr schwierig, selbst Geschenke für ihre Lieben vorzuhalten und da können wir mit der Weihnachtstütenaktion tatkräftig unterstützen.“

Neben lebensweltorientierten Lebensmitteln – wie Kaffee, Tee, oder eine Dose Suppe – sind in den insgesamt 100 Tüten auch diverse Weihnachtsleckereien zu finden, wie Lebkuchen, Kekse, Schokolade oder ein Schokoweihnachtsmann. Auch im kommenden Jahr soll die Weihnachtstütenaktion fortgesetzt werden. **EVLK**

„Gute Nachricht für den Klimaschutz“

Stadt und Stadtwerke schließen das Schulzentrum in Geismar an das Fernwärme-Netz an – weitere Liegenschaften sollen folgen

GÖTTINGEN. Stadt und Stadtwerke Göttingen haben das Schulzentrum in Geismar – bestehend aus der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, der Sporthalle Geismar, der Martin-Luther-King-Schule und der Adolf-Reichwein-Schule

– an das Fernwärmenetz der Stadtwerke angeschlossen. Während die Adolf-Reichwein-Schule und die Martin-Luther-King-Schule bereits seit August angeschlossen und in Betrieb sind, wurde die IGS im Dezember angeschlossen und

wird im Januar in Betrieb gehen.

Die Versorgung mit Fernwärme führt aus mehreren Gründen zu einer deutlich effizienteren Wärmeerzeugung: Zum einen müssen keine separaten Heiz-

kessel in den Gebäuden mehr betrieben werden. Stattdessen erzeugen und liefern die Stadtwerke die Wärme zentral. Damit einher gehen ein geringerer Platzbedarf sowie eine höhere Betriebssicherheit. Die Betriebskosten sinken, da Wartungen der Kessel oder Reparaturen entfallen. Außerdem wird das bereits bestehende städtische Fernwärmenetz besser ausgenutzt.

„Der Anschluss an das Fernwärmenetz der Stadtwerke ist eine gute Nachricht für den Klimaschutz“, sagt Stadtbaurath Frithjof Look. „Allein durch die Umstellung von Erdgas auf Fernwärme ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Einsparung von rund 34 Prozent der Treibhausgasemissionen.“ Gerd Rappenecker, Vorstand der Stadtwerke Göttingen, erläutert: „Wir erzeugen die Wärme für das Fernwärmenetz schon heute mehrheitlich aus erneuerbaren Energien, unvermeidbarer industrieller Abwärme und in Kraft-Wärme-Kopplung. Dafür betreiben die Stadtwerke im Innenstadtbereich vier Blockheizkraftwerke (BHKW)

mit regionalem Rohbiogas, drei BHKW mit Biomethan, ihr Bio-Wärme-Zentrum (Holzhack-schnitzel-Heizwerk) sowie drei Erdgaskessel für die Spitzenlast.“

Für die nun angeschlossenen Schulen werden durch die Umstellung der Wärmeversorgung auf Fernwärme jährlich Emissionen in Höhe von circa 225 Tonnen CO₂-Äquivalenten vermieden. Die Stadtwerke müssen im Zuge des Wärmeplanungsgesetzes die über das Fernwärmenetz bereitgestellte Wärme bis 2045 schrittweise vollständig dekarbonisieren. Daher ist davon auszugehen, dass die Treibhausgasemissionen aller angeschlossenen Liegenschaften in Zukunft weiter sinken werden.

In diesem Jahr wurden bereits folgende Liegenschaften der Stadt von Erdgas auf Fernwärme umgestellt: Hölty-Schule, Hainberggymnasium, Lohberg-schule, Awo Kita Marie Jucharz und das JuZi. Für das kommende Jahr ist geplant, das Kulturzentrum Godehardstraße und das ehemalige Kreiswehrrersatzamt auf Fernwärme umzustellen. **PDG**



Startschuss für die Fernwärme im Schulzentrum Geismar mit (v.l.) Dirk Chojetzki (Energieexperte bei der Stadt Göttingen), Tanja Laspe (Schulleiterin der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule), Hausmeister Eckart Hennesen, Gerd Rappenecker (Vorstand Stadtwerke Göttingen), Stadtbaurat Frithjof Look und Hausmeister Julian Schäfer. Foto: Stadt Göttingen

Neujahrs-Kammerkonzert „Gelebte Vielfalt“

GÖTTINGEN. Das Göttinger Kammerorchester lädt am Sonntag, 2. Februar, um 18 Uhr zu seinem Neujahrs-Konzert „Gelebte Vielfalt“ ein. Der Vorverkauf hat begonnen, Karten gibt es unter anderem in der Tourist-Info am Markt und über reservix.de. Gespielt wird Musik von Offenbach, Chopin, Piazzolla, Brahms und Kreisler. Die Solisten des Abends sind Taiga Nabeshima (Foto / Klarinette), Thomas Kadlubiec (Violine), Johann-Sebastian Sommer (Violoncello) und Tatjana Barth (Klavier). **STAR** / Foto: Privat



Bundestagswahl: Verkürzte Fristen für Briefwähler

GÖTTINGEN. Der Zeitraum für den Versand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl 2025 wird durch die vorgezogene Neuwahl stark verkürzt sein – das vermeldet die Stadtverwaltung. Der Versand könne erst erfolgen, nachdem die Stimmzettel gedruckt sind. Dafür müssen im Vorfeld alle Wahlvorschläge eingereicht und von der Bundeswahlleitung festgelegt sein. Es wird daher mit dem frühesten Versand der Briefwahlunterlagen in der sechsten Kalenderwoche (erste Februarwoche 2025) gerechnet.

Für die vorgezogene Neuwahl ist Folgendes zu beachten:

Die Briefwahlunterlagen können auch vor Erhalt der Wahlbenachrichtigung, vorzugsweise per E-Mail, bei briefwahl@goettingen.de beantragt werden. Der formlose Antrag muss folgende Daten enthalten: den Familiennamen, Vornamen, Ge-

burtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort).

Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist mit einem Sperrvermerk verbunden. Dies ist ein Sicherheitsmechanismus, der eine doppelte Stimmabgabe verhindern soll. Somit sollte immer bedacht werden, dass nach Beantragung der Briefwahlunterlagen eine klassische Stimmabgabe im Wahllokal nicht mehr vorgesehen ist.

Der Hinweis der Stadtverwaltung: Auch wenn die Briefwahl für die Wählenden viele Vorteile bietet, birgt sie die Gefahr, dass Briefwahlunterlagen auf dem Postweg verloren gehen oder zu spät ankommen. Briefwählenden sollte deshalb immer bewusst sein, dass sie selbst das Risiko tragen, falls diese abhandeln. Weitere Informationen zur Bundestagswahl und zur Briefwahl gibt es unter wahlen.goettingen.de. **PDG**

Das Parken in Göttingen wird 2025 teurer

GÖTTINGEN. Wie bereits Mitte des Jahres politisch beschlossen, werden ab dem 1. Januar 2025 die Gebühren für Bewohnerparkausweise in der Stadt Göttingen angehoben.

Auch die Kosten für das Parken auf öffentlichen Flächen steigen zum Jahreswechsel.

ANWOHNERPARKEN KOSTET 120 EURO PRO JAHR

Bewohnerparkausweise kosten ab dem 1. Januar 2025 jährlich 120 Euro. Die Gebühren werden gestaffelt angepasst. Nach der Steigerung zum 1. Januar 2025 werden sie im Jahr 2026 auf 150 Euro und im Jahr 2027 auf 180 Euro steigen.

Die Verwaltung hat bei den Bewohnerparkausweisen eine Bemessung nach den durchschnittlichen Betriebskosten vorgenommen. Sie stünden damit im Einklang mit den Empfehlungen der Agora Verkehrswe-

de, die in einer überschlüssigen Berechnung die Bereitstellungs-kosten für einen Pkw-Parkplatz zum Beispiel in Berlin mit etwa 220 Euro berechnet hat. Für Göttingen ergab sich für die Bereitstellungs-kosten ein Wert von 211 Euro.

PARKGEBÜHREN AUF ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN

Die Parkgebühren auf öffentlichen Straßen und Plätzen, die als gebührenpflichtig gekennzeichnet sind, betragen ab dem 1. Januar 2025:

- In der Parkzone I: 2,40 Euro für eine Parkzeit von 60 Minuten (Mindestgebühr 1,20 Euro).
 - In der Parkzone II: 1,20 Euro für eine Parkzeit von 60 Minuten (Mindestgebühr 0,70 Euro).
- Abweichend davon beträgt in der Parkzone II im Bereich der „Zimmermannstraße“ und der Straße „Am Papenberg“ die Gebühr für ein Tagesticket 6,50 Euro. **PDG**

Extra TIP

GOES

Instagram

❤️
FOLLOW US!

EXTRATIP_GOETTINGEN

Bargeld sofort!

Altgold/Silber-Ankauf

in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

Juweliere Schügl

Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

Mit der Familie Harzer Geheimnisse entdecken

Ausflugs-Tipp: Harzer Tourismusverband stellte drei neue **BROCKENBANDE**-Räsel Touren vor

REGION. Mit der „Brockenbande“ können Familien im Harz unter anderem auf Räsel-touren das Mittelgebirge kennenlernen. Nun gibt es drei neue Touren in Halberstadt, der Welterbestadt Quedlinburg und in der Stadt Oberharz am Brocken. Mit jeweils einer Kombination aus einer App mit audiovisuellen Inhalten und einem individuellen Spielbogen kann man die Brockenbande begleiten und ihr helfen, „Die Suche nach dem goldenen Amulett“ im Landschaftspark Spiegelsberge in Halberstadt erfolgreich zu meistern, das Geheimnis um „Das Erbe der Raben“ in der Stadt Oberharz am Brocken zu lüften oder herauszufinden, wer „Der geheimnisvolle Begleiter“ in der Welterbestadt Quedlinburg ist.

„Wir freuen uns sehr, dass die Produktpalette unserer Brockenbande-Angebote im Harz erneut erweitert werden konnte. Alle drei neuen Touren bieten Räsel Spaß pur, vermitteln aber auf spielerische, kurzweilige Art und Weise auch umfangreiches Wissen über die Historie und die Geschichten der jeweiligen Standorte. Das macht die Angebote jeweils besonders und einzigartig“, freut sich Ca-

rola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbands (HTV).

DIE SUCHE NACH DEM GOLDENEN AMULETT

Der Landschaftspark Spiegelsberge in Halberstadt ist Schauplatz der „Suche nach dem goldenen Amulett“. Wer findet die Bruchstücke des verzauberten Amuletts von Johanna von Spiegel? Sie ist die Frau des berühmten Freiherrn von Spiegel, der einst die Hügelkette bei Halberstadt erwarb und hier den Landschaftspark Spiegelsberge errichtete.

Der Geschichte nach besaß sie ein wertvolles Amulett mit Zauberkraften. Legte man es an und schaute in einen Spiegel, verriet es einem die Wahrheit. Nicht immer ist die Wahrheit positiv und so wurde das Amulett einstmals zerstört und seine Teile wurden im gesamten Park versteckt – so die Geschichte zur neuen Räsel-tour der Brockenbande. Ausgestattet mit Räsel- und Lösungsbogen sowie der dazugehörigen App können große und kleine Räselfans mit der Brockenbande durch den Landschaftspark Spiegelsberge streifen und allerhand Wissens-wertes zu den historischen Ge-

bäuden und Stationen erfahren. Die Antworten auf die Fragen „Wieviele Lichtaugen befinden sich oberhalb der Eremitage?“ oder „Welche Pflanze ist in einem Stein des Bismarckturms verewigt?“ finden sich direkt vor Ort. Sie helfen, die richtigen Bruchstücke des Amuletts zu finden und wieder zusammenzusetzen.

Ein Blick in den Spiegel des neuen Brockenbande-Fotopoints am Eingang des Tiergartens Halberstadt offenbart dann die Wahrheit um das geheimnisvolle Schmuckstück und damit die Lösung der Räsel-tour. Im Tiergarten und in der Tourist-Information in Halberstadt erhalten erfolgreiche Räselfans dann eine Urkunde und eine kleine Überraschung.

DAS ERBE DER RABEN

Auf der Wanderung im Oberharz fragt sich die Brockenbande, was hier außer schöner Landschaft, Tälern und Bächen schon Außergewöhnliches zu finden sein soll. Dann findet ihr gefiederter Begleiter, Rabe Pjotr, ein geheimnisvolles Buch mit dem Titel „Das Erbe der Raben“. Was es wohl damit auf sich hat?

Kleine und große Räselfans können dies auf vier kurzen Wandertouren in Königshütte, Neuwerk, Trautenstein und Benneckenstein herausfinden. Auf jeder Tour lüftet Pjotr ein anderes Geheimnis. Wer ihm in der zum Räsel gehörigen App genau zuhört, kann eine Menge über die Stadt Oberharz am Brocken und ihre Ortsteile erfahren. Die richtigen Lösungen zu den vor Ort gestellten Fragen ergeben – eingetragen in den Räselbogen – das Lösungswort. Erfolgreiche Räselfans erhalten zum Abschluss in einer der Tourist-Informationen (Elbingerode, Hasselfelde, Elend) oder in den Rübeler Tropfsteinhöhlen ihre Urkunde und eine kleine Überraschung.

DER GEHEIMNISVOLLE BEGLEITER

Über 2.000 Fachwerkgebäude und der beeindruckende Stiftsberg dominieren das Stadtbild der Welterbestadt Quedlinburg. Ihre mehr als 1.100-jährige Geschichte ist zudem geprägt von interessanten und außergewöhnlichen Persönlichkeiten. Die Brockenbande – Luke, Hanna, Henry und Emma – machen sich auf den Weg durch die Stadt, um mehr über diese Be-



Ein Blick in den Spiegel des Brockenbande-Fotopoints am Eingang des Tiergartens Halberstadt hilft dabei, Räsel zu lösen. Foto: HTV

rühmtheiten zu erfahren. Dabei begegnet ihnen immer wieder ein Mann. Er erscheint aus dem Nichts, erzählt Wissenswertes und verschwindet so schnell, wie er auftaucht. Wer ist dieser geheimnisvolle Begleiter? Dieses Mysterium können kleine und große Räselfans auflösen, wenn sie die acht Stationen in

der historischen Innenstadt aufgesucht und die gestellten Fragen zu Mathilde, Heinrich & Co. richtig beantwortet haben. Los geht's an der Quedlinburg-Info am Markt. Hier wartet die großflächige Illustration der Brockenbande mit dem geheimnisvollen Begleiter. In der zum Räsel gehörigen App kann

man der Brockenbande Punkt für Punkt folgen, ihren Gesprächen mit dem geheimnisvollen Begleiter lauschen und wichtige Hinweise zur Beantwortung der Fragen erhaschen. Erfolgreiche Räselfans erhalten hier zum Abschluss in der Quedlinburg-Information Urkunde und Überraschung. HTV



Ausflugsstipp: „Sensoria“

HOLZMINDEN. Vor 150 Jahren wurde in Holzminden das Vanillin entdeckt und damit der Grundstein für die Duftstoff- und Aromenindustrie gelegt. In diesem Jahr hat hier in der Oberen Straße 45 „Sensoria“, das Haus der Düfte und Aromen eröffnet – ein Ausstellungshaus zum Thema Riechen und Schmecken.

In der Erlebniswelt erfahren die Besuchenden alles über das Riechen und Schmecken. Die duftenden und wohlschmeckenden Produkte des Alltags werden in all ihren Facetten beleuchtet, die Rohstoffe der Parfümerie und Geschichten voller

Aromatik aus aller Welt erwecken die Sinne.

Sensoria ist vielfältig: Am digitalen Snackautomaten können die Lieblingsleckereien erforscht werden, man erfährt unter anderem, wie der Mond riecht, und an der Duftorgel kann das eigene Lieblingsparfüm zusammengestellt werden, bevor man dann vom Dachgarten den Blick über die Altstadt und die Weser schweifen lassen kann. Sensoria liegt direkt am Weserradweg, geöffnet hat es aktuell dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr. Alle Infos zum Besuch bei sensoria-holzminden.de. **STAR** Foto: Sensoria

Fast and furious: Muscle Cars in Europas größter Fahrzeugsammlung

PS-Speicher Einbeck zeigt in einer Sonderausstellung noch bis zum 28. Februar Pontiac GTO & Co.

Einbeck. Der PS-Speicher in Einbeck zeigt noch bis zum 28. Februar die Sonderausstellung „How fast can you go? – American Muscle Car Madness“. Anhand der schnellsten Muscle Cars erzählt Europas größtes Oldtimermuseum die Geschichte dieser amerikanischen Pkw.

Leistungsstarke Motoren, schnelle Autos, legendäre Geschichte. Die Zeit der sogenannten Muscle Cars dauerte gerade einmal sieben Jahre – zugleich faszinieren die Modelle bis heute. Selbst aus der Filmreihe „Fast and Furious“ sowie zahlreichen anderen Hollywood-Produktionen sind Muscle Cars nicht wegzudenken.

Vom 1964er Pontiac GTO bis zum 1971er Plymouth Hemi Cuda von 1971: Der PS-Speicher in Einbeck widmet sich den Besonderheiten dieser automobilen Spezies. In den 1960er-Jahren verwandelte sich Detroit zum „Rom der neuen Welt“. Die Woodward Avenue von Motor City mutierte zur Arena moderner Gladiatoren, die mit V8-Motoren bei illegalen Straßenrennen gegeneinander antraten. Der durchschlagende Erfolg der Muscle Cars lag begründet in atemberaubenden Beschleunigungswerten, irren Modellzeichnungen und nicht zuletzt: einem unschlagbar günstigen Preis.

Der PS-Speicher in Einbeck zeigt eine deutschlandweit einzigartige Sonderausstellung. Ein Dutzend echte Muscle Cars von Ford, Chevrolet und Chrysler erzählen amerikanische Automobilgeschichte und katapultieren die Besucher zurück in eine Zeit, in der knallbunte Mittelklassewagen mit hubraumstarken Achtzylindern die Straßen unsicher machten. Das Oldtimermuseum gibt Antworten auf die Fragen, welche Hersteller tätig waren und warum die Produktion urplötzlich endet. Die Ausstellung informiert über „Drag Stripes“ und wie die Muscle Cars nach Typen unterteilt sind.

Initiator der Ausstellung ist der TV-Moderator und kreative Berater des Museums, Helge Thomsen. „Wir freuen uns sehr, dass wir in ihm jemanden gefunden haben, der mit seinen Vorschlägen und Kontakten in



die Muscle-Car-Szene die Ausstellung möglich macht“, sagt Jan B. Kalbfleisch, Vorstand der Stiftung PS-Speicher. Der Eintritt zur neuen Sonderaus-

stellung kostet sieben Euro, in Verbindung mit einem Ticket zur Erlebnisausstellung oder einer der Sammlungen sind es nur fünf Euro.

DER PS SPEICHER

Die Erlebnisausstellung PS-Speicher Einbeck wurde im Sommer 2014 eröffnet. Grundlage der

Ausstellung ist eine Sammlung historischer Fahrzeuge aus dem Besitz des Kaufmanns Karl-Heinz Rehkopf, die er der gemeinnützigen Stiftung PS Speicher schenkte und damit der Allgemeinheit öffentlich zugänglich machte. Das Museum hat sich eine hochprofessionelle und moderne Art der Präsentation der Sammlungen auf die Fahnen geschrieben. Es zeigt zusammen mit vier weiteren Standorten die größte Sammlung historischer Fahrzeuge Europas. Über 2.500 Mopeds, Roller und Motorräder, Kleinwagen, Automobile, Lastwagen, Busse und Landmaschinen zeigen die Vielfalt der weltweiten Mobilitätsgeschichte.

Der PS Speicher befindet sich am Tiedexer Tor 3 in Einbeck und hat aktuell dienstags bis freitags von 11 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. An Feiertagen ist regulär geöffnet. Weitere Informationen findet man auf www.ps-speicher.de sowie den Social-Media-Kanälen bei Facebook, Instagram, Tiktok und YouTube.



Initiator der Ausstellung ist der TV-Moderator und kreative Berater des PS-Speichers, Helge Thomsen. Fotos: PS-Speicher

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vorgetrocknet. Preis ab 95,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

Demenz darf nicht vergessen werden. Jedes Jahr erhalten 300.000 Menschen die Diagnose. Spenden und helfen Sie, die Krankheit zu besiegen.
www.deutsche-demenzhilfe.com



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr

GT ET Schulungen

Lust auf Posaunenchor?

Kreisposaunenchor Göttingen-Münden mit Ideen für **NACHWUCHSGEWINNUNG**

REGION. Ob auf der Weihnachtsmarkt Bühne in Göttingen oder in einer der Kirchen der Region – Posaunenchor waren gerade zur Adventszeit überall zu hören. Doch genauso wie andere Vereine, haben auch sie Nachwuchssorgen. Statt tatenlos zuzusehen, geht der Kreisposaunenchor des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Göttingen-Münden jetzt in die Offensive.

Axel Kerschritzki, der seit 1973 Trompete spielt, leitet in Gelliehausen den Posaunenchor. Um mehr Männer und Frauen für seinen Chor zu gewinnen, bietet er seit einiger Zeit Anfängerkurse für Erwachsene an. Die Erfahrungen, die er damit gemacht hat, seien durchweg positiv: „Das ist super. Das hat mich absolut bestärkt, das zu tun. Denn die, die angefangen haben und auch dabei geblieben sind, machen das mit Begeisterung. Es dauert etwa zwei Jahre,

bis die Integration im Posaunenchor stattfindet. Gerade haben wir den zweiten Kurs beendet, fünf von acht Anfängerinnen sind fest dabei und haben sehr viel Freude dran.“ Am 22. Januar wird es erneut einen Kurs für Anfängerinnen und Anfänger in Gelliehausen geben.

WIEDEREINSTEIGER WILTKOMMEN

Eine weitere Zielgruppe, die es zu erschließen gelte, seien Erwachsene, die bereits ein Blechblasinstrument in der Kindheit oder Jugend erlernt, aber das Musizieren in der Zwischenzeit wieder aufgegeben haben. Mit einer Workshop-Reihe möchte der Kreisposaunenchor die ehemaligen Musikerinnen und Musiker zum Wiedereinstieg bewegen, erläutert Kerschritzki. Und: „Ich glaube, da ist ganz viel bläserisches Potenzial in unserem Landkreis und in der

Stadt Göttingen. Alle, die früher in der Kindheit oder Jugend im Posaunenchor ein Instrument erlernt haben und Freude daran hatten, können so zurückkommen in die Posaunenchor. Um ihnen den Wiedereinstieg zu erleichtern, wird es einen Kurs für alle Interessierten geben und dort werden dann auch die entsprechenden Chöre der Gemeinden vorgestellt.“

JAHRHUNDEERTEALTE TRADITION

Allein im Kirchenkreis Göttingen-Münden gibt es über 20 Posaunenchor – von Adelebsen bis Hedemünden, vom Blockflötenquintett über den Bläserkreis bis zum Posaunenchor. Viele von ihnen blicken auf eine jahrhundertalte Tradition zurück. Der Posaunenchor Waake-Bösinghausen zum Beispiel hat 2021 bereits sein 120-jähriges Jubiläum gefeiert. Solange ist Sabine Freese noch

nicht dabei. Die Schulleiterin der BBS in Duderstadt hat mit der Flöte schon früh ein Instrument gelernt. Während sie ihre drei Kinder großgezogen hat, hat sie eine Musikpause eingelegt. Vor fünf Jahren ist sie dann wieder eingestiegen, hat einen der Anfängerkurse von Axel Kerschritzki in Gelliehausen besucht.

Mittlerweile spielt Freese bei Gottesdiensten, Gedenktagen oder Festen. Und obwohl das wöchentliche Üben und Spielen, oft auch an den Wochenenden, einiges ihrer Zeit beansprucht, möchte die 59-Jährige ihr Hobby nicht mehr missen. „Ich fahre jeden Mittwoch hier gerne her. Ich muss natürlich sonntags auch mal ein bisschen früher aufstehen. Das heißt, um 8.45 Uhr muss man da sein, alles auspacken, 9 Uhr erster Ton und um 10 Uhr ist dann der Gottesdienst. Man ist natürlich immer ein bisschen aufgeregt, wenn es um die Auftritte geht, aber ich



Axel Kerschritzki (Trompete), der Leiter des Posaunenchors in Gelliehausen, mit der Wiedereinsteigerin Sabine Freese (Flügelhorn). Sie laden am 14. Januar zum nächsten Abend für Menschen ein, die vor einiger Zeit ein Instrument erlernt haben und es wieder spielen möchten.

Foto: Jeanine Rudat

empfinde es, durch diese Gemeinschaft, eher als Zugewinn, als dass es eine Belastung für mich wäre. Ganz im Gegenteil. Sehr positiv und ich gewinne immer neue Energie daraus.“ Freese rät Wiedereinsteigen-

den, es einfach einmal auszu probieren, zum Beispiel beim Besuch der Workshop-Reihe des Kreisposaunenchors. Der erste von sechs Wiedereinsteiger-Abenden ist am 14. Januar um 19 Uhr im kirchli-

chen Gemeindehaus in Groß Ellershausen, St. Martini Straße 23. Bis zum 7. Januar sind Anmeldungen beim Posaunenwerk unter kreisposaunenchor.goettingen@evlka.de möglich. **EVLKA**



Foto: Christian Schwier-stock.adobe.com



Welchen Kurs soll die Regierung einschlagen?

Wahlkompass des Redaktionsnetzwerks Deutschland will wissen, was die Menschen in Zukunft erwarten

REGION. Bei der Neuwahl des Bundestags im Februar 2025 steht Deutschland vor einer Richtungsentscheidung: Wie kommt das Land aus der politischen und wirtschaftlichen Krise? Welchen Kurs soll eine künftige Bundesregierung einschlagen? Das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND), zu dem auch diese Zeitung gehört, will herausfinden, wie die Deutschen über ihr Land denken

und was sie sich für die Zukunft ihrer Heimat und der Welt wünschen. Deshalb startete eine besondere bundesweite Umfrage: der große RND-Wahlkompass.

Wir wollen von Ihnen wissen, welche Themen Sie bewegen und wie Sie die aktuelle Situation im Land und in Ihrem Umfeld einschätzen. In welchen Bereichen müsste sich am dringendsten etwas ändern? In der Migrationspolitik? Bei den

Lebenshaltungskosten? In der Klimapolitik? Wie kommt die Wirtschaft wieder voran? Wie stärken wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Und was läuft konkret in Ihrem Umfeld, etwa bei der Ärzteversorgung schief? Wir möchten nicht nur wissen, wo die Probleme liegen, sondern fragen auch ganz konkret nach Lösungen. Die Ergebnisse dieser breit angelegten und regional auswertbaren empirischen Umfrage sollen in den kommenden Wochen

dazu dienen, Ihnen schon vor der Stimmabgabe im Wahllokal eine Stimme zu geben. Sie sollen zur Diskussion mit Politikern und Behörden anregen, Probleme offenlegen und mögliche Lösungen in den öffentlichen Diskurs bringen. In Interviews mit Spitzenpolitikern genauso wie bei Wahlforen mit Bundestagskandidaten vor Ort. Und natürlich in der Berichterstattung.

Der Fragebogen zum Wahlkompass ist bis zum 1. Januar 2025

online freigeschaltet. Aufrufen können Sie ihn per Scan des QR-Codes oder über den Link gturl.de/wahlkompass. Jeder kann den Fragebogen aufrufen und an der Umfrage teilnehmen. Die Beantwortung der Fragen dauert etwa 15 Minuten. Die Befragung ist selbstverständlich anonym. Die Auswertung wird wissenschaftlich begleitet und ab dem 24. Januar – also genau einen Monat vor dem avisierten Neuwahl-Termin – veröffentlicht. **MRX**

Inventur Möbelverkauf
bis zu **70%**
Rabatt
auf Ausstellungsstücke*

Liebe Leser/innen,

wir bereiten uns auf unsere große Jahresinventur vor. Um unseren Bestand zu minimieren und die Inventur zu beschleunigen, haben wir unsere Preise deutlich gesenkt. Profitieren Sie von **sensationellen Rabatten von bis zu 70%*** auf zahlreiche Ausstellungsstücke in all unseren Abteilungen. Doch das ist noch nicht alles: Bei Neubestellungen von Möbeln können Sie sich über **Ersparnisse von bis zu 30%*** freuen. Zusätzlich haben Sie die Wahl zwischen einem attraktiven **Skonto von 5%** (bei einer Anzahlung von 50%) oder einer bequemen **0% Finanzierung*** über 36 Monate. Und als besonderes Highlight bieten wir Ihnen jetzt auch **20% Rabatt auf alle Boutique-Artikel***, um Ihr Einkaufserlebnis perfekt abzurunden.

Das lohnt sich! Schnell sein auch: Denn bis zur Inventur soll möglichst viel verkauft sein – die Angebote gelten deshalb nur bis zum 4. Januar 2025. Also gleich bei Möbel Jaeger reinschauen, Traum Möbel finden und riesige Rabatte abstauben. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Gül & Bernd Jaeger
Geschäftsführung Möbel Jaeger

Sonderöffnung
Mo. 30.12.
in Göttingen

bis zu **30%** auf Neubestellungen*

bis zu **20%** auf Boutique*

0% Finanzierung*

MÖBEL JAEGER

macht glücklich

Besuchen Sie uns auf Social Media

[f](#) [i](#) [p](#)

Göttingen-Weende | Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0
Öffnungszeiten: Montag geschlossen **Green Monday** | Di. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr | Sa.: 09:30 – 18:00 Uhr

CJ Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

www.moebel-jaeger.de

*Rabatt-Aktionen gültig bis zum 04.01.2025. Alle Rabatte gelten auf die ausgezeichneten Listenpreise. Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank AG, Strahlenbergerstr. 110-112, 63067 Offenbach am Main. Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Gültig ab einem Einkaufswert von 500 €. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

► **STELLENANGEBOTE**

► **STELLENANGEBOTE**

► **WEITERE BERUFSFELDER**

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Weende
- Nordtsadt
- Ostviertel
- Rosdorf
- Knutbühren
- Lenglern
- Elliehausen



Dein Job in Göttingen & Landkreis

lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

Freie Stellen in

- Mengershausen
- Sieboldshausen
- Settmarshausen
- Spanbeck
- Reyershausen
- Eddigehausen
- Nikolausberg
- Herberhausen

Heute eingestellt,
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Zustelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

31877101_001824

Telefonische Anzeigenaufnahme: 0800/1234 405

► **GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN**

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. ☎ (05 523) 99 99 400

► **BEKANNTMACHUNGEN**

► **BEKANNTMACHUNGEN**

Am 02.01.2025 eröffne ich meine psychotherapeutische Praxis für Kinder & Jugendliche, Kastienweg, 15 GÖ ☎ (0551)49207804 ☎ (0151)41310882

► **VERSCHIEDENES**

► **VERSCHIEDENES**

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Übernehme Renovierungsarb. jeder Art. ☎ (01 79) 8 81 18 76

Akkordeonspieler/-in gesucht. ☎ (01 70) 4 48 26 25

► **IMMOBILIENMARKT**

► **IMMOBILIENVERKAUF**

► **HÄUSER**

Zwischen GÖ und Harz, DHH, 120 m², mit Keller, Garten, Terrasse und Balkon, Preis: VB, Bj.1980 ☎ (01 52) 34 52 31 51

► **IMMOBILIENKAUF- GESUCHE**

► **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

► **HÄUSER**

Haus in GÖ gesucht Familie sucht Haus oder Eigentumswohnung ☎ (01 76) 47 03 83 77

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

► **GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE**

► **LAGERHALLEN / WERKSTÄTTEN**

Langjähriges Handwerksunternehmen aus Göttingen sucht ca. 200qm Halle, zusätzlich Büro mit ca. 50-70qm in Göttingen. Tel. Mo-Fr ab 8:00 ☎ 0551-50088599

► **MIETANGEBOTE**

► **GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE**

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

► **IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN**

► **ANDERE DIENST- LEISTUNGEN**

Der Renovierungspartner aus Göttingen bietet Fliesenarbeiten, Streich- und Lackierarbeiten, sowie Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an. ☎ 0551-50088599 Hr. Bergmann

► **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

► **KFZ GESUCHE**

► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall ☎ 0 55 27 / 99 64 200

► **MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER**

Motorräder, Roller, Mopeds Aufsitzmäher gesucht! Auch defekt. ☎ 05121/2068883

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**

Junges Ehepaar su. Wohnmobil oder Wohnwagen für priv. ☎ (01 60) 5 51 86 51

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

► **MARKTPLATZ**

► **MARKTPLATZ**

► **LANDWIRTSCHAFT**

Brennholz Bu. Ei. ab 79€ SRM 30 cm, m. Lieferung ☎ 0176 6268 1914

Brennholz ☎ (0 55 45) 64 38

► **BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT**

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder **Grimmig, Barterode**, ☎ 0 55 06 / 454

Fliesenleger ☎ (01 60) 977 39 654



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 - 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 71.510

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
amdt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

33711001_001824

jetzt-katzen-helfen.de

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Wir brauchen Euch!

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Alle

News

jetzt auch auf

WhatsApp



Einfach den
QR-Code scannen und
den kostenlosen
WhatsApp-Kanal abonnieren.



WhatsApp



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Körperwelten in der Alten Druckerei

VERLOSUNG: Freikarten für den „Zyklus des Lebens“ in Hannover gewinnen

HANNOVER. In der Alten Druckerei in Hannover in der August-Madsack-Straße 1 ist aktuell die Ausstellung „Körperwelten & der Zyklus des Lebens“ von Plastinator Dr. Gunther von

Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley zu sehen. Wir verlosen zehnmal zwei Freikarten.

Im Fokus der Ausstellung steht der menschliche Körper im

Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Der kontinuierliche Veränderungsprozess des Körpers wird anhand einer Vielzahl echter menschlicher Exponate dargestellt. Die einzelnen Stati-

onen – von der Zeugung bis ins hohe Alter – laden dazu ein, sich intensiv mit dem eigenen Körper und Lebensstil zu beschäftigen. „Mit dieser Ausstellung möchte ich verdeutlichen, dass unser Körper der Spiegel unserer Lebensführung ist. Denn alles, was wir tun oder auch nicht tun – ob wir körperlich aktiv sind, wie wir uns ernähren, ob wir ein gesundes familiäres oder soziales Umfeld haben – wirkt auf ihn zurück, im Positiven wie im Negativen. Das hat auch wesentliche Auswirkungen darauf, wie sich unser Alterungsprozess gestaltet. Wir altern im Grunde beständig, sobald wir auf die Welt kommen. Wie sich dieser Entwicklungsprozess vollzieht, ist ganz wesentlich davon abhängig, wie wir mit unserem Körper umgehen. Dafür möchte ich die Menschen sensibilisieren“, erklärt Angelina Whalley, die nicht nur Kuratorin der Ausstellung ist, sondern auch Ärztin. Vorrangiges Ziel der „Körperwelten“-Macher sei die gesundheitliche Aufklärung. Die anatomischen Präparate, darunter viele Ganzkörper-Plastinate, erläutern einzelne Organfunktionen

Die Ballett-Tänzerin.



sowie häufige Erkrankungen. Es wird erklärt, was jeder einzelne tun kann, um seine Gesundheit und eine hohe Lebensqualität möglichst lange zu bewahren. Die in der Ausstellung gezeigten Plastinate stammen aus dem Körperspende-Programm des Instituts für Plastination in Heidelberg, in dem

mittlerweile mehr als 21.000 Personen registriert sind.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Infos auch unter www.koerperwelten.de. Es ist eine Buchung von Zeitfenstern erforderlich, die den Zugang zu einer bevorzugten Uhrzeit möglich-

macht. Die Verweildauer ist dabei zeitlich nicht begrenzt. Geöffnet hat die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr. Wer zwei Tickets gewinnen möchte, kann bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/verlosung teilnehmen. **STAR**



Die „Körperwelten“ sind aktuell in Hannover zu sehen.

Fotos: Gunther von Hagens' Körperwelten, Institut für Plastination, Heidelberg/David Trood (o.)

Mut zur Liebe in der Stadthalle

ExtraTIP präsentiert AnNa R. 2025 in Göttingen

GÖTTINGEN. AnNa R. (Ex-Rosenstolz) hat ihre bislang umfangreichste Tournee angekündigt. Mitte Oktober 2025 beginnt der „Mut zur Liebe“-Konzerttrip durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. Am Samstag, 1. November, um 20 Uhr ist sie zu Gast in der Stadthalle Göttingen – präsentiert vom ExtraTIP.



Nach „König:in“ ist vor „Mut zur Liebe“: AnNa R. setzt ihre Musikreise mit vertrauten und neuen Liedern, flankiert von ihrer Band, fort. Die beiden Etappen der „König:in“-Tour 2023/2024 waren ein voller Erfolg. Die Fans konnten „ihre“ AnNa R. endlich wieder live willkommen heißen. Ihr Pop mit einem unüberhörbaren Faible für Chanson kommt an. Für die Chanteuse und Songwriterin erfüllte sich live der Wunsch nach dem direktem Austausch mit ihren Fans. In den Konzertsälen wurden ihre Lieder „zwischen Punk und Symphonie“ begeistert mitgesungen.

Am 16. Oktober 2025 geht die Reise also weiter. Dann startet AnNa R. im Steintor-Theater in Halle an der Saale ihre „Mut zur Liebe“-Tour. Dem bislang umfangreichsten Unterwegssein unter eigenem Namen sieht AnNa R. mit Vorfreude entgegen. Songs zu schreiben und aufzu-

nehmen, sei ein großartiger Prozess – Lieder live in unterschiedlichen Arrangements vorzustellen und eine direkte Reaktion darauf zu erhalten, ist jedoch die eigentliche Kür für sie.

Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem bei gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt. **STAR** Foto: Mike Auerbach



26701701_001024

Von wegen stille Nacht ...

X-Mas-Rock am Sonntag, 29. Dezember, mit Midnight Flash den Pfandpiraten und Feivel's Five

GÖTTINGEN. Wer nach den Weihnachtsfeiertagen genug hat von „Stille Nacht“ und mit der Party nicht bis Silvester warten möchte, den lädt Kreuzberg on KulTour am Sonntag, 29. Dezember, um 20 Uhr zum X-mas Rock ins Exil ein. Es spielen Midnight Flash, Die Pfandpiraten und Feivels Five.

Das wird eine gute Gelegenheit sein, Midnight Flash mal wieder live zu hören. Die Band hat sich bereits 1978 gegründet und 2017 neu formiert, spielt aber weiterhin eine Mischung aus

Blues, Rock und Rock'n'Roll mit Swing-Elementen. Da werden bei vielen Gästen Erinnerungen wach werden. Punkrock ist das Ding der Pfandpiraten, sie spielen eigene Kompositionen ebenso wie Coverversionen. Punkrock und Collegerock bilden die Mischung, die Feivel's Five auf die Bühne bringen. Feiern und Spaß haben stehen dabei im Mittelpunkt, auch bei den Texten: „Heute rocken wir alle ohne Ende – wir sind Feivel's Five, wo sind eure Hände?“ **STAR**

Midnight Flash haben sich vor ein paar Jahren neu formiert und rocken zwischen den Jahren im Exil.

Foto: privat



Live-Metal von Big Balls bis Grave Digger

Verein Nuts4Rock startet mit AC/DC-Tribute ins Neue Jahr – Vorverkauf fürs große Sommer-Open-Air läuft

REGION. Der Verein Nuts4Rock hat sich auch fürs Jahr 2025 vorgenommen, die Metal-Fans der Region mit Live-Musik zu versorgen. Los geht es am Samstag, 22. Februar, mit den Bands Big Balls und Jawbreaker im Dorfgemeinschaftshaus Hevensen, Einlass ist ab 18 Uhr.

In den 1980er-Jahren gab es die „New Wave of British

Heavy Metal“, kurz: NW-BOHM. Prominente Vertreter sind Iron Maiden, Motörhead oder auch Judas Priest. Diesem Musikstil haben sich Jawbreaker aus Westfalen verschrieben. „Fronthüne“ Stefan und der Rest sind bekannt für ihren Power-Sound und die energiegeladene Bühnenshow. Gleiches verspricht auch die zweite Band des Abends: Big Balls zählt



Foto: Grave Digger



Foto: Jawbreaker

zu den besten AC/DC-Tribute Bands Deutschlands. Sänger „Chicken“ orientiert sich an den Vocals von Bon Scott. Die Songauswahl beschränkt sich aber nicht auf die Ära des legendären 1980 verstorbenen ersten AC/DC-Frontmanns, sondern reicht bis „Rock or Bust“. Karten im Vorverkauf gibt es unter den Telefonnummern 0171 / 6 43 14 15 oder 05505 / 94 08 78. Aktuelle Infos zu den Nuts-

4Rock-Konzerten findet man auch bei nuts4rock.com.

OPEN AIR MIT GRAVE DIGGER

Gleiches gilt für die Tickets für das große Nuts4Rock-Open-Air am Samstag, 7. Juni, auf der Wiese am DGH Hevensen. Für dieses Event konnten Grave Digger als Headliner verpflichtet werden. Die haben dann ihr

neues Album „Bone Collector“ (erscheint am 17. Januar) im Gepäck, mit dem sie sich Anfang des Jahres auf „45th Anniversary Tour“ begeben. Dazu kommen der Ex-Grave Digger und Ex-Accept Gitarrist Uwe Lulis mit seinem Soloprojekt oder auch die Schweizer Durchstarterin Seraina Telli (Burning Witches), die bei Nuts4Rock ihr neues Album „Addicted to Color“ vorstellen wird. **STAR**

Hin & Weg



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen

Tipps und Termine vom 28. Dezember bis 4. Januar

Samstag 28.12.

Kino
Lumière: 15.00 Tony, Shelly und das magische Licht, 17.30 Anora, 20.15 Neuigkeiten aus Lappland
Méliès: 17.30 Here, 20.00 Alter weißer Mann

Live-Musik/Party
20.00 Exil: Motörhead CZ Revival (Tribute-Concert), Support Black Water Complex
20.00 Stadthalle Göttingen: Der König der Löwen, The Music live in Concert mit den Cinema Festival Symphonics und Solisten
23.00 Savoy: between the years (Afro, HipHop, Urban Sounds)

Theater
19.45 DT: La Révolution #1 – Wir schaffen das schon
20.00 JT: Lorient 100
20.00 DT: Die Guten
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Wilde Reise durch die Nacht

Sonstiges
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassischer Stadtrundgang (Führung)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Zwerge in der Feuerwache, Theater-Event für Kinder ab 2

Sonntag, 29.12.

Kino
Lumière: 15.00 Tony, Shelly und das magische Licht, 17.30 Neuigkeiten aus Lappland, 20.00 Anora



Das Forum Wissen zeigt zurzeit die Sonderausstellung „Sonnenansichten“ – hier ein Ballon des Sonnenobservatoriums Sunrise.

Foto: Akinema Filmproduktion/Johannes Kohout u. Janek Totaro

Méliès: 17.30 Here, 20.00 Alter weißer Mann

Live-Musik/Party
16.00 Burg Hardegsen: „Innehalten“, Lieder und Kammermusik von Schumann, Brahms u.a. mit Eilika Wünsch (Sopran), Igor Tulchynsky (Violine), Bernhard Wünsch (Klavier)

19.00 Exil: X-mas Rock von Kreuzberg on KulTour mit Feivel's Five, Die Pfandpiraten und Midnight Flash

Theater/Ballett
14.00 und 15.30 DT: Der kleine Wassermann

15.00 JT: Das NeinHorn (ab 4)
16.00 Theater der Nacht, Northheim: Die Sterntaler
19.00 DT: Das Abschiedsdinner
19.00 Stadthalle GÖ: Schwannensee, Grand Ukrainian Ballet
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Wilde Reise durch die Nacht

Ausflug
11.00-17.00 Gaußturm Dransfeld: Kiosk & Aussichtsplattform geöffnet (danach Winterpause)

Sonstiges

11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, 15.15 Führung durch die Sonderausstellung „Sonnenansichten“
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet

Montag, 30.12.

Kino
Lumière: 17.30 Neuigkeiten aus Lappland (OmU), 20.00 Anora (OmU)

Méliès: 17.30 Alter weißer Mann, 20.00 Here (OmU)

Theater
19.45 DT: Der zerbrochne Krug
20.00 DT: Die Nacht als Laurier erwachte
20.00 Theater der Nacht, Northheim: Der Wunschpunsch

Live-Musik/Party
20.00 JT: Barbara (Chansonabend)
21.00 Nörgelbuff: Spielstunde – open stage unplugged

Silvester

Live-Musik/Party
18.00 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, Sonderkonzert Champagner-Galopp
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma Silvester-Special 24/25 mit DJ Albi

20.15 St. Jacobi: Silvester-Orgekkonzert mit Kantor Stefan Kordes
21.30 Savoy: Silvester Party mit Indoor-Feuerwerk und Champagner-Empfang

22.00 Exil: Ins neue Jahr mit den Exil-DJ-Allstars, der beste Mix aus allen Formaten

Theater

16.00 und 19.45 DT: Der große Gatsby

17.00 und 20.30 JT: Das Kind in mir will achtsam morden, ausverkauft, Restkarten evtl. noch an der Abendkasse

19.30 Theater der Nacht, Northheim: Der Wunschpunsch

Sonstiges/Ausflug

11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

Neujahr

Live-Musik/Party

17.00 Stadthalle Göttingen: Göttinger Symphonie Orchester, Sonderkonzert Champagner-Galopp

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

Sonstiges/Ausflug

11.00 ab Tourist an der Stadtmauer, Osterode: Stadterkundung zum neuen Jahr (Führung)
11.30 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)

Donnerstag, 02.01.

Kino

Lumière: 17.30 Googoosh – Made of Fire (OmU), 20.00 The Outrun (OmU)

Méliès: 17.30 Alter weißer Mann, 20.00 Die leisen und die großen Töne (OmU)
ab heute NEU in der Movie-town Eichsfeld: Bernard Bär – Mission Mars, Better Man – die Robbie Williams Story

Sonstiges

15.15 Forum Wissen: Führung durch die Sonderausstellung „Sonnenansichten“

Freitag, 03.01.

Kino

Lumière: 17.30 Googoosh – Made of Fire (OmU), 20.00 The Outrun (OmU)

Méliès: 17.30 Alter weißer Mann, 20.00 Die leisen und die großen Töne

Live-Musik/Party/Ballett

19.30 Stadthalle Göttingen: Nussknacker (Ballett, begleitet



Feivel's Five sind beim X-mas Rock von Kreuzberg on KulTour am Sonntag im Exil mit dabei, sie spielen ihre ganz eigene Mischung aus Punkrock und Collegerock.

Foto: Shootcut Pictures

von einem 30-köpfigen Live-Orchester)

19.30 PS Speicher Einbeck: Göttinger Symphonie Orchester, Sonderkonzert Champagner-Galopp

Sonstiges/Ausflug

18.00 ab Tourist-Info Göttingen: Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Führung)

18.00 ab Gäste-Info Duderstadt: Auf den Spuren des Nachtwächters (Führung)

Samstag 04.01.

Kino

Lumière: 15.00 Tony, Shelly und das magische Licht, 17.30 Googoosh – Made of Fire (OmU), 20.00 The Outrun (OmU)
Méliès: 17.30 Alter weißer Mann, 20.00 Die leisen und die großen Töne

Live-Musik/Party

16.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: Neujahrskonzert „Du sollst der Kaiser meiner Seele sein“ mit Eilika Wünsch (Sopran), Raúl Teo Arias (Violine), Bernhard Wünsch (Klavier)

20.00 Gasthaus Schwülmetal, Löttingen: S.H.E. (Coverrock)
22.00 Exil: Best 90s (Pop, Punk, Rock, Crossover, Eurodance oder) mit DJ Scanner (Nacht der Schatten) und DJ Take One (Klangwelt/DM Party/BEST 80s)

Theater/Kabarett/how

20.00 Stadthalle Göttingen: Moving Shadows, Schattentheater
20.15 Apex: Thilo Seibel, Schornum?! – Der politische Jahresrückblick (Kabarett)

Sonstiges

14.30 ab Gästeinfo Duderstadt: „Weibsbilder, Frauenzimmer und gemeyne Frowen“ – Aus dem Leben der Maria Zinke“ (Führung)

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Historische Kirchen in der Innenstadt (Stadtführungen)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Ausstellungen

ACHTUNG: An den Feiertagen gibt es z.T. geänderte Öffnungszeiten!

• Bis zum 29. Dezember läuft die Jahresausstellung des Kreis 34 im Künstlerhaus Göttingen. Geöffnet dienstags bis freitags von 16 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr.

• Die Ausstellung „Zu Tisch“ ist bis 11. Januar in der Brot-Galerie, Kurze Straße 3, zu sehen: Dienstag bis Freitag 10 bis 15 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

• Bis zum 12. Januar stellt die Gruppe „Farbenkreis“ aus Göttingen Landschaften im Café Klett, Fredelsloh aus. Täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

• Der PS Speicher in Einbeck zeigt aktuell die Sonderausstellung „How fast can you go?“ American Muscle Car Madness“.

Geöffnet Dienstag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, samstags und sonntags 10 bis 18 Uhr. An Feiertagen regulär geöffnet!

• Bis zum 26. Januar zeigt das städtische Museum Göttingen die Ausstellung „Göttingen kolonial. 1870 - 1945“.

Geöffnet dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat bis 19 Uhr.

• Mit der Jubiläumsausstellung „Vereinte Vielfalt“ feiert der Fotoclub Göttingen sein 75-jähriges Bestehen. Zu sehen ist sie bis 31. Januar im Seminarhaus der VHS Göttingen in der Bahnhofsallee 7, der Eintritt ist frei.

• Das Museum im Ritterhaus in Osterode präsentiert bis 12. Januar Cartoons, Ideenskizzen sowie Vorzeichnungen und Kuriositäten von Uli Stein. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 14 bis 17 Uhr.

• Bis zum 31. Januar ist täglich von 8 bis 20 Uhr die Ausstellung „Gedruckte Eindrücke“ mit Holzschnitten von Herbert Linne im Wohnstift Göttingen zu sehen.



Noch bis 30. Dezember zeigt das Méliès „Here“ mit Tom Hanks und Robin Wright (Foto, beide mit KI verjüngt). Alles dreht sich um verschiedene Familien und einen besonderen Ort, es ist eine Zeitreise über Generationen, basierend auf der erfolgreichen Graphic Novel von Richard McGuire.

Foto: DCM

Zauberer im Lumière – „Child Survivors“ im JT

Kindertheater-Reihe Domino startet ins neue Jahr mit drei Vorstellungen



Das Figurentheater Ginggan zeigt „Die drei Schweinchen und der Wolf“.
Foto: FT Ginggan

GÖTTINGEN. Die Kindertheater-Reihe „Domino Theater des Monats“ startet mit drei besonderen Veranstaltungen ins Jahr 2025.

Den Anfang macht am Sonntag, 12. Januar, um 11 Uhr im Lumière Hannes Lülff mit „Hannes' Zauberei“ für Kinder im Alter ab fünf Jahren. An diesem Vormittag taucht ein unsichtbarer Ball auf und verschwindet wieder. Ist das echte Zauberei oder nur dummes Zeug? Während das Publikum noch zweifelt, ist der Ball wirklich da. Es werden immer mehr und sie tauchen an den unmöglichsten Stellen auf. Da verliert auch der Zauberer den Überblick – natürlich nur zum Vergnügen seines Publikums.

Das Figurentheater Ginggan zeigt „Die drei Schweinchen



Gleich werden es noch viel mehr Bälle ...
Foto: H. Lülff

und der Wolf“ am Sonntag, 26. Januar, um 11 Uhr im Lumière. Hier wartet Mama Sau auf Post von ihren Kindern. Die drei Schweinchen sind in die große weite Welt gezogen, obwohl die Mutter sie vor dem bösen Wolf gewarnt hat. Die drei halten fest zusammen und können am Ende einen Brief schreiben: „Liebe Mama, uns geht es gut und wir haben den Wolf besiegt!“ Am gleichen Tag gibt es um 18

Uhr eine Sondervorstellung im Jungen Theater gemeinsam mit der Theaterwerkstatt Göttingen. „Child Survivors“ (ab 14 Jahre) ist ein dokumentarisches Schauspiel über zehn Kinder, die das KZ Bergen-Belsen überlebt haben. Im Anschluss gibt es ab etwa 19.45 Uhr ein Nachgespräch zum Stück und eine Diskussion zur Gegenwart und Zukunft des Gedenkens. Der Eintritt hier ist frei.

STAR

PERFORMED BY SHADOW THEATRE DELIGHT

AMAZING SHADOWS

02.02.25 HEILBAD HEILIGENSTADT Eichsfelder Kulturhaus

DAS ORIGINAL AUS DER Beatrice Egli SHOW

ABBA

The Concert

performed by ABBA MUSIC

30.03.25 • HEILBAD HEILIGENSTADT • Eichsfelder Kulturhaus

FOREVER QUEEN

PERFORMED BY QUEEN ALIVE

DAS ROCK-KONZERT DER EXTRAKLASSE!

14.05.25 • DUDERSTADT • Ballhaus

JETZT an Weihnachten denken und Tickets sichern!

An allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 - 5481830 & www.resetproduction.de



Enterbt – und jetzt?

Der Leitfaden durch den **PFLICHTTEIL**: 2. Teil

Dass der Entzug des Pflichtteils nicht ganz unproblematisch ist, hatten wir in der vorausgegangenen Folge erörtert. Es gibt aber zwei Möglichkeiten, den Pflichtteil zumindest zu beschränken. Voraussetzung hierfür ist, dass der Pflichtteilsberechtigten sich in einem hohen Maß der Verschwendung



Autor Jan Thomas Ockershausen ist Fachanwalt für Erbrecht und Notar.
Foto: privat

hingegen hat oder dass er extrem überschuldet ist, sodass der spätere Lebensunterhalt gefährdet ist. Dies kann nämlich bewirken, dass das, was der Pflichtteilsberechtigte im Wege der Erbfolge erlangt, gepfändet oder durch den Berechtigten selbst vergeudet wird und damit verloren geht. In solchen Fällen gibt es die Möglichkeit, den Pflichtteilsberechtigten zu beschränken.

Zum einen kann dann bestimmt werden, dass der Berechtigte seinen Pflichtteil nur als Vorerbe erhalten soll. Dann kann er das, was ihm zufließt, in der Substanz nicht verbrauchen. Auch Schenkungen sind so nicht möglich. Dennoch erfolgt eine Alimentierung durch die Erträge des Pflichtteils. Insoweit eignen sich zum Beispiel Mietimmobilien hervorragend für eine solche Gestaltung. Nacherben müssen allerdings zwingend die gesetzlichen Erben des Pflichtteilsberechtigten sein.



Eine andere Möglichkeit ist es, den Pflichtteil der Verwaltung durch einen Testamentsvollstrecker zu unterstellen.

Dann ist die Verfügung über den Nachlass durch den Pflichtteilsberechtigten nicht möglich, er kommt allerdings in den Genuss der Erträge des Nachlasses und hat so einen direkten Vorteil.

Eine anderweitige Beschränkung des Pflichtteils ist rechtlich nicht vorgesehen. Dieser fällt dem enterbten Abkömmling (wenn Abkömmlinge nicht vorhanden sind, den Eltern, beziehungsweise dem Ehegatten) in jedem Falle an. Verringern lässt sich der Pflichtteil allenfalls dadurch, dass die Quote minimiert wird oder aber der Nachlass selbst.



Jan Thomas Ockershausen
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Während eine Minimierung des Nachlasses durch lebzeitige Schenkungen grundsätzlich möglich ist, allerdings mit großer Bedachtsamkeit gestaltet werden sollte, ist die Minimierung der Quote mit höherem Aufwand verbunden. Hat zum Beispiel ein unverheirateter Erblasser zwei Kinder, so sind diese nach gesetzlicher Erbfolge zu jeweils zur Hälfte als Erben beru-

fen. Der Pflichtteil macht dann jeweils ein Viertel aus. Heiratet dieser Erblasser nunmehr, so sind beide Kinder nur noch als gesetzliche Erben zu einem Viertel berufen, der Pflichtteil reduziert sich auf ein Achtel.

Gleiches gilt bei Adoptionen. Wenn der Erblasser weitere Kinder adoptiert, dann verringert sich natürlich die Quote der

anderen Kinder und damit auch deren Pflichtteil. Allerdings sollte natürlich auch eine Ehe nicht leichtfertig eingegangen werden und die Voraussetzungen für eine Adoption sind recht hoch.

Dennoch können beide Varianten in Erwägung gezogen werden, zumal sie auch steuerliche Vorteile in nicht unerheblichem Umfang beinhalten.

Ihr Fachanwalt für Erbrecht

KLEINJOHANN
Rechtsanwälte • Fachanwälte • Notare

Kompetenzzentrum am Kieselsee
Götzenbreite 4 • 37124 Rosdorf
Telefon Anwalt 0551-900 33 515
Telefon Notar 0551-900 33 514
ockershausen@ra-kleinjohann.de
www.ra-ockershausen.de

Zum Schutz von Menschen und Gebäuden

Auch in diesem Jahr gilt ein **BÖLLERVERBOT** in der Göttinger Innenstadt

GÖTTINGEN. Zum Schutz von Menschen und Gebäuden gilt zur Jahreswende in der gesamten Göttinger Innenstadt wieder ein Verbot für Feuerwerkskörper der Kategorie F2. Innerhalb der Wallanlagen und auf dem Wall einschließlich des Albani-Parkplatzes darf am Dienstag, 31. Dezember, und am Mittwoch, 1. Januar, kein Feuerwerk der Kategorie F2 gezündet werden. Für die restlichen Tage im Jahr ist das Abfeuern von Produkten dieser Kategorie ohnehin grundsätzlich verboten.

Wer gegen das sogenannte Böllerverbot verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss

mit einem Bußgeld rechnen. Die Stadt Göttingen und die Polizeiinspektion Göttingen werden gemeinsam entsprechende Kontrollen durchführen: Bereits am frühen Abend des 31. Dezember werden Streifenteams der Polizei in der Innenstadt unterwegs sein, die Situation beobachten und bei Verstößen gegebenenfalls Verwarnungsgelder festsetzen sowie Böller beschlagnahmen.

Ziel der Streifen ist es vor allem, zu informieren und dadurch präventiv zu wirken. Darüber hinaus wollte die Stadt schriftlich auch alle Verkaufsstellen für Feuerwerkskörper unterrichten.

Bereits in den letzten Jahren war der Einsatz von Feuerwerk der Kategorie F2 in der Innenstadt verboten. Mit einer entsprechenden Anordnung können Polizei und Ordnungskräfte einfacher durchgreifen, wenn sie den Einsatz von verbotenem Feuerwerk bemerken. Das 2016 erstmals verfügte Verbot wurde bei den letzten Jahreswechsellern weitgehend eingehalten.

INFOS: FEUERWERKE

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 sind erkennbar an der Kennzeichnung „Kat. F2“ und dürfen in diesem Jahr nur vom 28. bis zum 31. De-

zember verkauft werden. Das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper ist ausschließlich am 31. Dezember sowie am 1. Januar erlaubt, allerdings nur außerhalb der Innenstadt.

Zur Kategorie F2 zählen Feuerwerke, insbesondere Kleinf Feuerwerke wie Feuerwerksbatterien, Einzelraketen, Schwärmer, Feuertöpfe, Leuchtfeuerwerk, Flugartikel oder Knallkörper. Auf den Verkaufsverpackungen ist die Kategorie angegeben, sodass bereits beim Kauf grundsätzlich Klarheit herrschen sollte, dass diese Produkte in der Silvesternacht nicht in der Innenstadt abgefeuert werden dürfen.

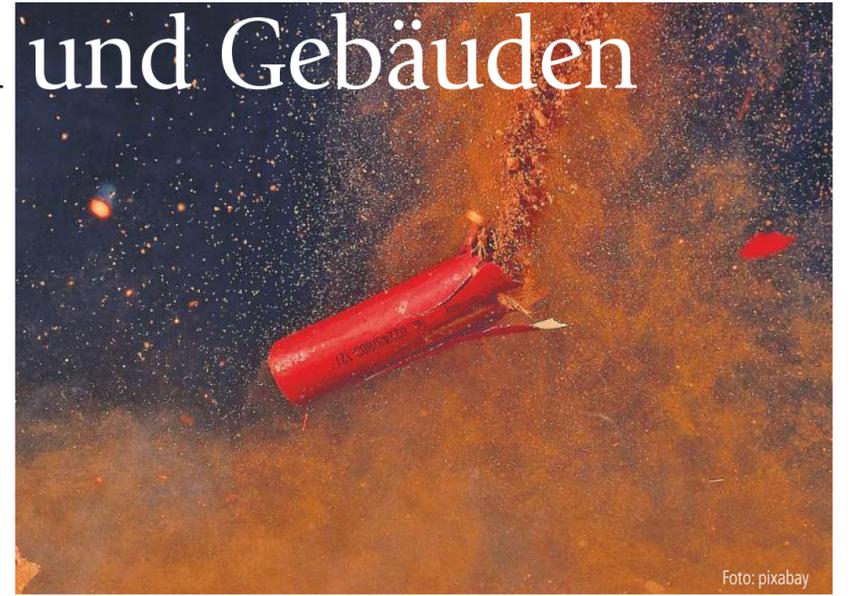


Foto: pixabay

Neue Öffnungszeiten für den Recyclinghof

GÖTTINGEN. Vor über einem Jahr haben die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) einen Modellversuch mit geänderten Öffnungszeiten auf dem Recyclinghof in der Rudolf-Wissell-Straße 5 gestartet. Ab dem 1. Januar ändern sich nun die Öffnungszeiten des Recyclinghofes auf Grund eines politischen Beschlusses des Betriebsausschusses Umweltdienste. Geöffnet ist dann wie folgt: Montag 8 bis 12 und 12.45 bis 17 Uhr, Dienstag 8 bis 12 und 12.45 bis 17 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 und 12.45 bis 17 Uhr,

Donnerstag 8 bis 12 und 12.45 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr. Bitte beachten: Bis zum 1. Januar 2025 bleibt der Recyclinghof geschlossen. Ab dem 2. Januar steht er dann zu den neuen Öffnungszeiten für Anliefernde zur Verfügung.

Auch das Entsorgungszentrum Königsbühl bleibt neben den Feiertagen am 30. Dezember sowie am 2. und 3. Januar geschlossen. Ab Montag, 6. Januar, ist es wieder geöffnet.

Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 0551 / 400 5 400.

GEB

Feiertage: Abfallentsorgung hat sich verschoben

GÖTTINGEN. Die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) informieren darüber, dass sich die Abfallentsorgung durch die Feiertage verschiebt. Die Terminverschiebungen betreffen die Entleerung der Restabfall-, Papier-, Wertstoff- und der Bioabfallbehälter und können auf der Webseite www.geb-goettingen.de abgerufen werden.

Die GEB weisen zudem darauf hin, dass mit dem Jahreswechsel Tourenanpassungen vorgenommen werden. Bereits beim Wechsel von 2023 auf 2024 gab es zahlreiche Änderungen durch die Einführung der Wertstofftonne. Nicht nur das Sammelgefäß hat sich verändert, sondern auch, dass stoffgleiche

Nichtverpackungen, die bisher über den Restabfallbehälter entsorgt wurden, in die Wertstofftonne gehören.

Damit es im kommenden Jahr sowohl für die Mitarbeitenden der GEB als auch für die Göttinger Bürgerinnen und Bürger weiterhin gut läuft, bitten die GEB darum, den Abfuhrkalender für das neue Jahr über die Webseite www.geb-goettingen.de herunterzuladen. Dort sind auch die Feiertagsverschiebungen für das gesamte Jahr 2025 bereits berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht das GEB-Team auch hier unter der Servicenummer 0551 / 400 5 400 zur Verfügung.

GEB

„Göttingen ist Fahrrad-Stadt“

Stadt erneut als fahrradfreundliche Kommune geehrt – Übergabe der Auszeichnung in Hannover

GÖTTINGEN. Göttingen darf sich über eine besondere Auszeichnung freuen: Das Land Niedersachsen hat die Stadt zum zweiten Mal in Folge als fahrradfreundliche Kommune gewürdigt. Damit werden die Bemühungen und Maßnahmen der Stadt Göttingen zur Förderung des Radverkehrs honoriert. Die feierliche Übergabe der Auszeichnung fand in Hannover statt.

Oberbürgermeisterin Petra Broistedt freut sich über die Auszeichnung: „Göttingen ist Fahrradstadt. Dafür tun wir alles. Ich freue mich, dass das Land dieses Engagement würdigt.“ Mit einem gut ausgebauten Radwegenetz, zahlreichen Fahrradabstellplätzen und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit



Übergabe der Auszeichnung in Hannover mit (v.l.) Olaf Lies (niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung), der Göttinger Radverkehrsbeauftragten Selma Wrobel, dem Göttinger Stadtbaurat Frithjof Look und dem Vorsitzenden des AGFK, Thimo Weitemeier.
Foto: Stadt Göttingen

für Radfahrende zeige Göttingen, dass Fahrradfahren in der

Stadt einen hohen Stellenwert genieße. „Mit einem Anteil von

36 Prozent an allen Wegen zeigt sich das Fahrrad als wichtiges Verkehrsmittel in Göttingen. Erst kürzlich sei mit dem Schildweg eine neue Fahrradstraße eröffnet und erstmals in Göttingen die Schutzzone zu parkenden Fahrzeugen (Dooring Zone) markiert worden. Uns freut, dass wir erneut die Bestätigung für unsere gute Arbeit durch das Land Niedersachsen erhalten“, so Stadtbaurat Frithjof Look, der die Urkunde von Wirtschaftsminister Olaf Lies in Empfang nehmen durfte.

Seit 2016 können sich Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen (AGFK) zertifizieren lassen. In die Bewertung fließen dabei alle Handlungsfelder der Rad-

verkehrsförderung ein: Konzeptionelle Ansätze, die finanzielle und personelle Ausstattung, das Fahrradklima, die Infrastruktur, die Verkehrssicherheitsarbeit sowie der Berufsradverkehr und der Fahrradtourismus. Nur, wer in allen Feldern gut aufgestellt ist, kann zertifiziert werden. Die Jury besteht unter anderem aus den verkehrspolitischen Sprechern aller Landtagsfraktionen sowie Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, des AGFK-Vorstandes und der AGFK-Geschäftsstelle, des ADFC Niedersachsen, der Tourismus-Marketing Niedersachsen, der Landesverkehrswohlfahrt Niedersachsen, der niedersächsischen Straßenbauverwaltung sowie des niedersächsischen Verkehrsministeriums.

PDG / MWNDS

Neues Sperrmüll-Portal des Landkreises: Termine ab sofort selbst auswählen

LANDKREIS. Ein neues Portal zur Anmeldung von Sperrmüll ist jetzt auf der Webseite des Landkreises Göttingen freigeschaltet und direkt über www.landkreisgoettingen.de aufrufbar. Die Abholung von Sperrmüll erfolgt bis zu drei Mal im Kalenderjahr kostenfrei.

Neu ist die gebührenfreie Auswahlmöglichkeit aus mehreren vorgeschlagenen Terminen innerhalb der jeweils nächsten

drei Monate. Der selbstausgewählte Termin steht jetzt also schon direkt bei der Anmeldung fest. Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Termin per Mail bestätigt.

In der Mail ist auch ein Stornierungslink enthalten. Sollte eine Abholung nicht mehr benötigt werden, ist damit die Abholung bequem abzusagen und die Fahrzeuge fahren dann nicht umsonst los.

WAS BEI DER ABHOLUNG ZU BEACHTEN IST:

Für die Abholung von Sperrmüll gelten die bekannten Regelungen. Mitgenommen werden alle Abfälle aus Haushalt und Hobby. Dabei gilt:

- maximales Gewicht 70 Kilogramm
- maximale Größe von 2,00 x 1,00 x 0,75 Meter
- maximal vier Kubikmeter je Abholung

• frühestens am Vorabend des Abholtags ab 18 Uhr, spätestens bis 6 Uhr am Abholtag bereitstellen

- geordnet und sortiert nach Altmittel, Altholz, Elektroschrott und Sperrmüll bereitstellen, denn es kommen verschiedene Abhol-Fahrzeuge, teilweise zeitversetzt.

Auch die kostenpflichtigen Angebote der Eilabholung und Wunschtermine (also außerhalb der vorgeschlagenen Termine)

können über das Portal gebucht werden.

WEITERE INFOS AN DER HOTLINE

Für Nachfragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abfallberatung der Abfallwirtschaft unter den Rufnummern 0551 / 525 14 14 und 05522 / 960 14 14 oder per Mail an abfallberatung@landkreisgoettingen.de zur Verfügung. **LKGÖ**